



## Jahresbericht JO Wildhorn 2025

Die JO-Aktivitäten konnten auch in diesem Jahr grösstenteils gemäss Jahresprogramm 2025 durchgeführt werden. Auf einen grösseren Ausflug im Sommer haben wir explizit verzichtet, da das Interesse in den vergangenen Jahren klein war. Auch in diesem Jahr wurden die Trainings gut besucht. Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist konstant und liegt im Schnitt bei 12-16 Personen.

Das Jahreshighlight war ganz klar die Bergtour auf den Vordere Lohner via Westgrat mit Übernachtung in der Lohnerhütte. Bei schönstem Wetter und ohne Komplikationen haben wir den Gipfel erreicht. Auch der technisch anspruchsvolle Abstieg auf die Engstligenalp haben alle bravourös gemeistert.

Eine Ära geht zu Ende. Nach nun gut 8 Jahren legen Andreas (Gündi) Rieben und ich unsere Tätigkeiten als JO-Coach und JO-Chef ab. Wobei Gündi im nächsten Jahr seine Nachfolgerin noch tatkräftig unterstützen wird, darf ich die Führung einem jüngeren und motivierten Kollegen übergeben. Natürlich bleiben wir der JO als Helfer weiterhin erhalten, jedoch mit einem kleineren Pensum. Wir sind stolz darauf, die Jugendabteilung des SAC Wildhorn zu dem geformt zu haben, was sie heute ist. Auch wenn es uns nicht immer gelungen ist unsere Leidenschaft für die Berge weiterzugeben, ist es heute umso schöner, wenn wir ehemalige JO'ler/innen beim Ausüben des Bergsports irgendwo in den Bergen antreffen.

Wir wünschen den beiden Nachfolgern Jürg Klossner als JO-Chef sowie Gianna Grossenbacher als JO-Coach alles Gute und viel Freude beim Leiten und Koordinieren der JO Wildhorn.

Zuletzt möchte ich mich bei allen bedanken die uns unterstützt haben. Insbesondere geht mein Dank an Gündi. Sein Zweckoptimismus, seine Hilfsbereitschaft und seine Spontanität sind unvergesslich.

Lenk, 2. Februar 2026

André Steiger